

DIALOGE

Das Symposium im November 2011 trägt den Titel »Dialoge« und meint einen notwendig gewordenen Umgang mit der eigentlichen Basis theoretischer Auseinandersetzungen in den letzten Jahren, dem Thema »Forschung der Kunst«. Wir sind der Meinung, dass die Fachgebiete, in denen wir lehren und arbeiten, nicht mehr isoliert nebeneinander stehen sollten, sondern sich begegnen müssten. So werden an diesem Symposium Vertreterinnen und Vertreter aus Philosophie, Kunst, Musik, Design und Wissenschaft teilnehmen, die nicht isolierte Vorträge halten, sondern »Dialoge« zwischen verschiedenen künstlerischen und theoretischen Positionen anbieten. Konzerte am Freitag- und Samstag-Abend sind durchsetzt mit graphischen, filmischen und bildnerischen Elementen; vielstimmige Performances ergänzen eher theoretisch ausgerichtete Beiträge.

Das vorliegende detaillierte Programm gibt einen Einblick in die Vielfalt der experimentellen dialogischen Intentionen des Symposiums.

Forschungsgruppe »Dialoge« im Institut syn

FREITAG, 4. NOVEMBER

- 15:00 Kammermusiksaal
Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Peter Rautmann [HfK Bremen], Prof. Dr. Nicolas Schalz [HfK Bremen]
- 15:30 Was können Künste und Wissenschaften voneinander lernen?
Prof. Dr. Florian Dombois [Universität der Künste Zürich], Prof. Dr. Rolf Elberfeld [Universität Hildesheim]
- 17:00 Pause
- 17:30 Bewegte Malerei: Ein Dialog zwischen Film und Malerei
Prof. Gerd Gockell [Hochschule Luzern – Design & Kunst], Prof. Ute Heuer [Fachhochschule Hannover]
- 18:30 Pause
- 20:00 Konzertsaal
»Inner and outer«: Konzert zwischen den Künsten
Ein Abend für Klavier, Live-Elektronik und Video, in Kooperation mit Atelier Neue Musik [HfK Bremen] und REM/pgnm [Bremen].
Rei Nakamura [Freiburg]: Klavier und vieles mehr
Programm: Annesley Black »4238 De Bullion« [2008], Roman Haubenstock-Ramati »catch 2« [1968], Christoph Ogiermann »zig gsetze angewendet auf Rei Nakamura« [2009], Alistair Zaldua »inner and outer mind« [2010]

SAMSTAG, 5. NOVEMBER

- 10:00 Kammermusiksaal
Paul Klee und Anton Webern: Ein Dialog?
Prof. Dr. Peter Rautmann [HfK Bremen], Prof. Dr. Nicolas Schalz [HfK Bremen]
- 11:30 Wie kommen die Ideen in die Welt? I
Ein Trialog: Musiktheater – Designtheorie – Philosophie
Hans-Georg Wegner [Theater Bremen], Prof. Dr. Bärbel Kühne [Fachhochschule Hannover], Prof. Dr. Georg Mohr [Universität Bremen]
- 13:00 Pause
- 14:30 »Sind die zusammen?« Zur Verbindung von Ton und Bild
Prof. Dr. Heike Sperling [Institut fuer Musik Und Medien, Robert Schumann-Hochschule Düsseldorf]
- 16:00 Grundlagen der Gestaltung als Forschung
Prof. Dr. Frieder Nake [Universität Bremen, HfK Bremen], Prof. Alexander Sahoo [HfK Bremen]
- 17:00 Pause
- 17:30 Konzertsaal
Zur Intermedialität der Künste Elke Schipper [Hannover]
Performance ensemble con moto Elke Schipper [Stimme], Günter Christmann [Violoncello, Posaune], Fine Kwiatkowski [Tanz]
- 19:00 Pause
- 20:00 Galerie
Film: Luke Fowler »Pilgrimage from Scattered Points« [2006]
Raummusik: »Das Große Lernen: ...nach Paragraph 7...« [1972/2010], Konzert nach Cornelius Cardew von Christoph Ogiermann, Ensemble »Lauter Blech« & Freunde
Leitung: Christoph Ogiermann

SONNTAG, 6. NOVEMBER

- 10:00 Kammermusiksaal
Wie kommen die Ideen in die Welt? II
Ein Trialog: Philosophie – Kunst – Musik
Dr. Kai Hochscheid [HfK Bremen], Doris Weinberger [Bremen], Prof. Kilian Schwoon [HfK Bremen]
- 11:30 Galerie
Das Große Lernen: mit Marßel
Vortragsaktion von und mit KLANK [Bremen] und einer Schulklasse aus Bremen/Marßel
- 12:30 Pause
- 13:00 Kammermusiksaal
Neue Musik in der Arbeit mit Schülern: Ein Dialog
Prof. Dr. Barbara Stiller [HfK Bremen], KLANK [Bremen]
- 14:00 Fazit
Künste und Wissenschaften im Dialog
Bestandsaufnahme und Perspektiven

Das Institut syn, Institut in der Hochschule für Künste Bremen, hat als Arbeitsfeld die Interdisziplinarität der Künste und Wissenschaften, bereitet Forschungsprojekte in diesem Feld vor und tritt mit Symposien [so »John Cage oder die Freiheit der Vögel«, »Die Phantasie an die Macht«] an die Öffentlichkeit. Immer geht es um die Arbeit an interdisziplinären Problemen, insbesondere auch an der Frage nach der Integration theoretisch-wissenschaftlicher und künstlerisch-praktischer Arbeit in Forschung, Lehre und Studium.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule für Künste Bremen
Dechanatstrasse 13-15
28195 Bremen

Gestaltung: HfK Bremen, Aquarium, Johanna Werner
www.hfk-bremen.de

Institut syn in der Hochschule für Künste Bremen
www.hfk-bremen.de

FORSCHUNG ZWISCHEN DEN KÜNSTEN – EIN SYMPOSIUM 4.–6. November 2011

THEORY
DESIGN
MUSIC
ART

Der Senator für Kultur

Freie
Hansestadt
Bremen

Die Sparkasse
Bremen



nordwest
radio

elektronische
musik
fem